

10.10.2025

INFO

Bürgermeister
Norbert Büscher

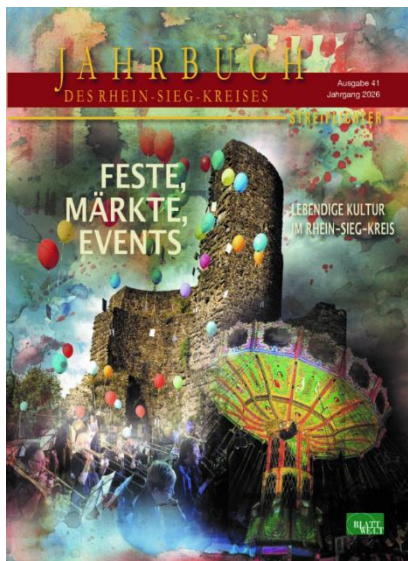


Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
an dieser Stelle informieren Bürgermeister und die Fachbereichsleiter/innen Sie über wichtige oder interessante Vorgänge in unserer Gemeinde.

Jahrbuch des Rhein-Sieg-Kreises 2026

„Feste, Märkte, Events – Lebendige Kultur im Rhein-Sieg-Kreis“

Rhein-Sieg-Kreis (an) – Das neue Jahrbuch des Rhein-Sieg-Kreises ist da: „Feste, Märkte, Events – Lebendige Kultur im Rhein-Sieg-Kreis“ heißt die Ausgabe 2026. „Nach den Themen „Ehrenamt“ und „Demokratie“ in den beiden vergangenen Jahren nimmt die aktuelle Jahrbuchausgabe also nun die Dinge in den Fokus, die den Menschen im Kreisgebiet Leichtigkeit und Fröhlichkeit und durchaus auch einmal Ablenkung vom Alltag bieten“, betonte Landrat Sebastian Schuster bei der Vorstellung des neuen Werks. „Es beschreibt das vielfältige und bunte Veranstaltungsgeschehen im Rhein-Sieg-Kreis in seinen unterschiedlichen Facetten und Eigenarten!“



Thomas Wagner, Kulturdezernent des Rhein-Sieg-Kreises ergänzte: „Die vielen Feste und Märkte im Rhein-Sieg-Kreis beweisen lebendige Gemeinschaft und regionale Identität. Gerade in herausfordernden Zeiten verbinden sie Menschen, schaffen Erinnerungen und stärken das Miteinander. Das Jahrbuch 2026 zeigt von traditionsreichen Dorffesten, über Kunsthandwerksmärkten bis hin zu international beachteten Klassikfestivals die Vielfältigkeit an Veranstaltungen im Kreis und lädt zum

Mitmachen und Mitfeiern ein.“

Davon berichtet gleich im ersten Beitrag „Rauschendorfer Gassenflohmart“ Dagmar Ziegner. Sie legt dar, aus welchen Gründen am letzten Septemberwochenende nicht nur Besucher aus der Umgebung, sondern aus ganz Nordrhein-Westfalen in das kleine Dorf am Rande des Siebengebirges strömen: Man möchte dort „trödeln, plaudern, Gemeinschaft leben“.

Auf eine lange Tradition kann ein ganz besonderer Jahrmarkt zurückblicken: Im Beitrag von Mirja Renout geht es um 880 Jahre Eitorfer Kirmes. Allzu gut nachvollziehbar ist es angesichts der Geschichte, des Brauchtums und der vielen Attraktionen, dass es Jahr für Jahr in Eitorf heißt: „Hurra, hurra, die Kirmes ist wieder da!“

Und welche spannenden Auswirkungen es hat, wenn an einem Sonntag im Sommer die wichtigste Verkehrsader im rechtsrheinischen Kreisgebiet für den motorisierten Verkehr gesperrt ist, beschreibt Carmen Döhnert in ihrem Artikel „Sieg-tal Pur“. Hier erfahren Interessierte, wie und warum das auch als Tag des Fahrrads bekannte Event zu einem festen Bestandteil im Veranstaltungskalender der Sieg-Kommunen wurde.

Dies sind nur drei Beispiele für die vielen informativen und spannenden Beiträge über Feste, Märkte und Events, die den Rhein-Sieg-Kreis und seine Menschen so vielfältig und lebenswert machen.

Wechsel an der Spitze der Freiwilligen Feuerwehr Much zum 01.10.2025

Nach drei erfolgreichen Amtszeiten als Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Much gibt Gemeindebrandinspektor Markus Büscher sein Amt zum 30. September 2025 ab. Die Gemeinde Much dankt ihm bereits jetzt für seinen langjährigen, engagierten und verantwortungsvollen Einsatz an der Spitze der Feuerwehr.

Zum 1. Oktober 2025 wird die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Much offiziell neu besetzt. Auf Vorschlag des Kreisbrandmeisters und nach Anhörung der Feuerwehr hat der Rat der Gemeinde Much in seiner Sitzung die Bestellung der neuen Führungsspitze beschlossen.

Zum neuen Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Much wird Gemeindebrandinspektor Markus Frohn berufen, der bislang bereits als stellvertretender Leiter tätig war. Er wird zum Ehrenbeamten auf Zeit ernannt und übernimmt das Amt für die gesetzlich vorgesehene Amtszeit von sechs Jahren.

Als stellvertretende Leiter werden Gemeindebrandinspektor Timo Kautz sowie Gemeindebrandinspektor Sven Söntgerath bestellt. Auch sie werden unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von sechs Jahren eingesetzt.



v.l. Markus Büscher, Sven Söntgerath, Markus Frohn, Timo Kautz

Mit dieser personellen Neuausrichtung ist die Freiwillige Feuerwehr Much weiterhin gut aufgestellt, um den Herausforderungen im Brand- und Katastrophenschutz sowie in der technischen Hilfeleistung zuverlässig und kompetent zu begegnen.

Die Gemeinde Much bedankt sich herzlich bei Herrn Markus Büscher für seine herausragenden Verdienste und wünscht der neuen Leitung der Feuerwehr für ihre verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg, Kraft und stets eine gesunde Rückkehr von allen Einsätzen.

„Gemeinsam Much gestalten“

Norbert Büscher
Bürgermeister

Ihr Vertrauen ist unser Antrieb: CDU-MUCH